

1. Record Nr.	UNINA9910778524803321
Autore	Marcinkowska-Roso Maria
Titolo	Die Konzeption des "noein" bei Parmenides von Elea [[electronic resource] /] / von Maria Marcinkowska-Rosol
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : De Gruyter, 2010
ISBN	1-282-67302-5 9786612673023 3-11-021760-0
Descrizione fisica	1 online resource (284 p.)
Collana	Studia praesocratica, , 1869-7143 ; ; Bd. 2
Disciplina	180
Soggetti	Self (Philosophy) Philosophy, Ancient
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- 1. Einleitung -- 2. Die Diskussion um die Begriffe "noos, noein, noema" bei Parmenides -- 3. Aletheia: Denken und Sein -- 4. Das Denken in der Welt der ‚Doxa‘ -- 5. Zur Erlösung -- 6. PARMENIDOU PERI NOHSEWS. Zusammenfassung -- Backmatter
Sommario/riassunto	Die Konzeption des Denkens bei Parmenides zu klären und ihre Bedeutung für seine gesamte Philosophie herauszuarbeiten, ist das Ziel dieser Arbeit. Grundlage der Untersuchung bildet eine Analyse der Fragmente, die das Denken und Erkennen thematisieren (v. a. Fr. 2, 3, 4, 6, 7, 8.7-9, 8.15-18, 8.34-41, 8.53-54, 16), ergänzt um die antiken Zeugnisse. Auf dieser Basis rekonstruiert Maria Marcinkowska-Rosó den Zusammenhang der Kernideen des Gedichts. Das wichtigste Ergebnis ihrer Arbeit ist die These, dass Parmenides' Konzeption des Denkens für seine Philosophie eine weit zentralere Rolle spielt als bisher angenommen: Sie bildet das Fundament seiner Philosophie und verleiht den beiden Teilen des Gedichts, deren Verhältnis in der Parmenides-Forschung bislang umstritten war, eine gewisse Geschlossenheit. Zudem legt sie nahe, dass es sich bei dem Gedicht nicht um eine rein theoretische Darstellung, sondern vielmehr um einen Protreptikos handelt, der den Menschen existenziell herausfordern soll.

